Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Berlin, 8. Februar.

Nach Annahme des Etats des Reichsschatzamtes, der Reichsschuld und des Rechnungshofes folgte der Etat. Es folgt der Etat der Reichsjustizverwaltung. Beim Titel Staatssekretär ergreift das Wort

Abg. **Heine** (Soz.): Ich muß hier die unangemessene Behandlung des sozialdemokratischen Redakteurs Bredenbeck zur Sprache bringen. Nicht die Schuld der Sozialdemokratie ist es, wenn sie immer und immer wieder solche Beschwerden hier vorbringt, sondern die Schuld derer, die durch ihr Thun Anlaß zu solchen Beschwerden geben. Was wird nicht gegen die Sozialdemokratie auch sonst für bureaukratische Schubriegelei geübt. Selbst wenn dieselben sehr gern zu Fuß sich der Untersuchungs- und Strafhaft stellen möchten, transportiert man sie im grünen Wagen zusammen mit Verbrechern. Redner schildert dann den bekannten Fall Bredenbeck näher, seine Fesselung beim Transport etc. Ein erstes Mal, wo ihm ein Gleiches passierte, hat Bredenbeck an einen bloßen Mißgriff geglaubt und sich nicht sofort beschwert; hat das aber, als er zum zweiten Mal wegen Vergehens in seinem Beruf zur Haft kam, schwer büßen müssen. Proteste gegen die schmerzliche Fesselung beim Transport durch die Straßen und im Eisenbahnwagen haben ihm nichts geholfen. Und zwar war das nicht Mißgriff eines untergeordneten Polizeibeamten, sondern berechnete planmäßige Mißhandlung, denn auf dem Zettel des Staatsanwalts hat ausdrücklich gestanden: der Bredenbeck ist auf dem Transport zu fesseln. (Hört, hört!) Im preußischen Abgeordnetenhause hat der Minister des Innern erklärt, Bredenbeck sei ein Sitzredakteur und er begreife deshalb nicht das Interesse, das ihm die Schriftstellerwelt zuwende. Das ist objektive Unwahrheit und zugleich eine grobe Injurie! In der Budgetkommission des Reichstags hat ein Kommissar wenigstens erklärt, der Polizei in Dortmund sei wegen des Vorfalls Mißbilligung ausgesprochen worden. Das klingt doch wenigstens etwas anders als die Worte des Ministers des Innern im preußischen Abgeordnetenhause, und zeigt, daß man hier doch nicht so aufzutreten wagt, wie im preußischen Abgeordnetenhause. Bredenbeck war nichts weniger als bloßer Sitzredakteur. Man könnte eher von Sitz-Ministern reden und höheren Beamten. Haben wir doch erst neulich vom Reichskanzler gehört, daß sogar die Bevollmächtigten zum Bundesrath hier nur ihre Stimme abgeben, ohne für ihr Votum die Gründe angeben zu können und dafür die Verantwortung zu tragen. In einem stimme ich meinem Parteigenossen nicht bei, daß er diese Behandlung als Schmach empfunden hat. Ich meine, wir sind nachgerade daran gewöhnt, daß wir im deutschen Reiche im Namen der Gerechtigkeit so behandelt werden und können darin keine Ehr-Minderung erblicken. Die Schande fällt auf die zurück, die uns so behandeln. Mit dem von den Regierungen vereinbarten Strafvollzugs-Reglement hat man das verfassungsmäßige Gesetzgebungsrecht des Reichstags einfach umgangen. Scharf zu verurtheilen ist auch das anscheinend von den Regierungen vereinbarte Verfahren, Mitglieder von Gewerkschaften, die auf andere Arbeiter in an sich erlaubter Weise einwirken, um sie zum Beitritt zu der Gewerkschaft zu zwingen, wegen „Erpressung“ zu verfolgen. Wer einem Arbeitgeber sagt: Wir arbeiten nicht mit diesem oder jenem zusammen, der wird wegen Erpressung bestraft.

Staatssekretär **Nieberding**: Wenn, was ich nicht weiß, Anweisungen von Justizministern ergangen sind, gegen Arbeiter mit Erpressungsanklagen in der vom Vorredner geschilderten Weise vorzugehen, so ist das eine interne Angelegenheit des Geschäftsverkehrs zwischen Justizministern und Staatsanwaltschaften. Es ist das eine reine Ressortsache der einzelstaatlichen Ministerien, und was den Strafvollzug anlangt, so erkenne ich eine gesetzliche Regelung desselben auch einerseits als sehr wünschenswerth an. Aber selbst der Vorredner wird anerkennen, daß dem große Schwierigkeiten entgegenstehen. Deshalb ist ja auch vor einigen Jahren eine bezügliche Vereinbarung erfolgt. Vorredner hält diese allerdings für verfassungswidrig, aber er hat dafür keinen Beweis erbracht. Die Vereinbarung soll ja gerade einer späteren gesetzlichen Regelung vorarbeiten, und sie ist auch ganz im Geiste des Strafgesetzbuches ergangen und keineswegs gesetzwidrig. Mit den Vorarbeiten für eine Reform des Strafgesetzbuches sind wir befaßt; aber das ist keine Arbeit von heute auf morgen, sie wird vielmehr noch längere Zeit beanspruchen. Der Vorredner sagte in Anknüpfung an den Fall Bredenbeck, dieser Herr dürfe die ihm zu Theil gewordene Behandlung nicht als Schande ansehen, denn man sei im deutschen Reiche an eine solche Behandlung im Namen der Gerechtigkeit gewöhnt, und die Schande falle auf die an dieser Behandlung Schuldigen. Ich verzichte, darauf zu antworten; ich nagele hier nur fest, wie Herr Heine, von dem wir freilich solche Uebertreibungen gewöhnt sind, hier sagt, daß sich das Reich in seinen Gerichten eine Schande errichtet habe. Was die Behandlung Bredenbecks anlangt, so ist das Sache der Landespolizeibehörden und das Reich dafür nicht kompetent. Ich stehe aber nicht an, zu erklären, daß die betreffenden Behörden theilweise, so betreffs der Fesselung, bestehende Vorschriften nicht hinreichend beachtet haben, weshalb ihnen auch thatsächlich von zuständiger Seite Mißbilligung ausgesprochen worden ist. Aehnliche Dinge werden sich also wohl nicht wieder ereignen.

Abg. **Gröber** (Ctr.): Ich bitte um Auskunft darüber, wie es mit der Beseitigung des fliegenden Gerichtsstandes der Presse steht. Eine gesetzliche Regelung des Strafvollzugs halte ich auch für nöthig, da nicht nur beim Transport von Gefangenen, sondern beim Strafverfahren überhaupt viel zu sehr nach Schema F verfahren wird. Daß eine Reform des Strafgesetzbuchs nicht von heute auf morgen möglich ist, erkenne ich an. Aber da sollte man doch einige wichtige Materien vorwegnehmen. So vor Allem die Frage des Zweikampfs. Ehe die darüber vorliegenden Initiativ-Anträge Schrader und Lenzmann zur Berathung kommen, kann es lange dauern. Deshalb beantrage ich hier zum Justizetat mit meinen Freunden eine Resolution, welche Aufhebung der bisherigen Sonderbestimmungen über das Duell im Strafgesetzbuch verlangt. Tödtung und Körperverletzung im Duell sollen fortan den allgemeinen Strafbestimmungen über Verbrechen und Vergehen wider Leib und Leben unterstellt werden. Zweitens soll außerdem die bloße Herausforderung zum Duell, die Annahme einer solchen Herausforderung und die Bezeigung von Verachtung wegen unterlassener oder nicht angenommener Herausforderung mit Gefängnißstrafe bedroht sein. Und drittens soll wegen den genannten strafbaren Handlungen neben einer verwirkten Gefängnißstrafe von mindestens drei Monaten auch der Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte eintreten, wenn der Thäter sich einer strafbaren Handlungsweise schuldig gemacht hat. Redner empfiehlt seinen Antrag in längeren Ausführungen und hebt dabei namentlich auch hervor, wie die bisher übliche ausschließliche custodia honesta, die Festungsstrafe, zur Erhaltung des Duellunwesens beitrage und das Ansehen der Strafgewalt schwächt.

Abg. **Esche** (natl.): Ich bedauere, daß eine Vorlage über die Revision des Strafgesetzbuchs noch so lange auf sich warten lassen soll. Ich stimme daher Gröber darin bei, daß einzelne besonders dringliche Materien vorweg geregelt werden müßten. Ich selbst denke da an die Vorschriften über Strafunmündigkeit. Diese muß erst vom vollendeten 14. Lebensjahre eintreten. Ferner müßten die Strafen für Beleidigungen verschärft werden. Die Ehre ist bei den bisherigen Strafnormen viel zu niedrig eingeschätzt. Geht der Beleidiger auf schwere Ehrenkränkung aus, so muß Zuchthaus eintreten. Dem Duellwesen will ich nicht das Wort reden. Ich begrüße namentlich den Antrag Schrader. Weiter soll die Grobe Unfug-Bestimmung gestrichen oder geändert werden. Weiter ist die Verweisung ins Arbeitshaus jederzeit vom Richter abhängig zu machen und nicht den Verwaltungsbehörden zu überlassen. Unter Umständen halte ich auch die Deportation für erwägenswerth. Ein Strafvollzugsgesetz wird nicht eher möglich sein, ehe nicht das Strafgesetzbuch revidiert ist. Aber wenigstens soll schon vorher ein Reichskommissariat geschaffen werden zur Revision der Gefängnisse.

Staatssekretär **Nieberding**: Ein Gesetzentwurf betr. den fliegenden Gerichtsstand der Presse ist noch nicht zum Abschluß gelangt und kann dem Hause daher bedauerlicher Weise auch nicht vorgelegt werden. In der Praxis ist ja aber schon der Erfolg erreicht, daß im Wesentlichen ein Preßdelikt immer nur an dem Orte des Erscheinens verfolgt wird. Eine Hinausschiebung des Strafmündigkeitsalters bis zum 14. Lebensjahre halte ich nicht für gerechtfertigt. Auf Anregung des Abg. v. Dziembowski (Pole) erklärt der Staatssekretär, es sei leider richtig, daß tüchtige Richter im allgemeinen lieber in Civil- als in Strafkammern thätig sind; das ist aber nicht zu ändern.

Abg. **Müller**-Meiningen (fr. Vp.): Neben der Abschaffung des fliegenden Gerichtsstandes der Presse muß ich auch die Abschaffung des Zeugnißzwanges für Redakteure verlangen, sowie die Entschädigung unschuldig Verurtheilter. Redner erörtert eingehend die Fälle Bredenbeck und Kuhlenkampff. Es scheint, als sei der Polizei die Achtung vor dem größten Gute, das der Mensch hat, der Freiheit, ganz verloren gegangen. Auf ein Strafvollziehungsgesetz warten wir schon 30 Jahre. Bayern ist auf diesem Gebiete in einer Weise vorgegangen, daß ich nur immer wünschen kann, wir folgten ihm nach. Wie steht es mit der Zeitungsmeldung, wonach ein mitteldeutscher Bundesfürst an Kindern, Mädchen und Knaben, die wegen geringer Vergehen verurtheilt waren, die Prügelstrafe hat vollziehen lassen oder selbst vollzogen hat. Ich frage den Staatssekretär, wie es damit steht? Eine Aenderung verlangt auch der Majestätsbeleidigungs-Paragraph und der über das Duell. Schon der Verdacht einer Klassenjustiz, die in der Duellfrage etwa geübt wird, muß das Vertrauen untergraben — und davor behüte uns Gott!

Staatssekretär **Nieberding**: Meine Aufgabe ist die Gesetzgebung nicht, ich habe nur die Aufträge der Verbündeten Regierungen zu erfüllen und kann höchstens anregen. Der Vorredner hat eine Aufklärung von mir verlangt über einen Fall, wo Kinder zur Prügelstrafe begnadigt wurden. Die Verfassung und Gesetzgebung giebt mir aber nicht die Befugniß, meinerseits Aufklärung von einer Bundesregierung darüber einzuholen. Wollte ich dazu auch nur den Versuch machen, so würde mir das wohl nicht bekommen. Die Begnadigung ist ein Recht des Landesherrn.

Abg. **Heine** (Soz.) kommt nochmals auf den Fall Bredenbeck zurück, worauf Staatssekretär **Nieberding** ausdrücklich in Abrede stellt, daß Bredenbeck auf staatsanwaltliche Verfügung beim Transport gefesselt worden sei.

Darauf vertagt sich das Haus. Montag: Vorlage über den Schutz des Genfer Neutralitätszeichens. Fortsetzung der heutigen Debatte.

van Houten's Cacao
Ein nahrhaftes, belebendes Getränk, welches einen wohlthuenden Einfluss auf die Nerven ausübt.

1. Ziehung der 2. Klasse 206. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 8. bis 11. Februar 1902.) Nur die Gewinne über 116 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

8. Februar 1902, vormittags.

21 44 227 302 [300] 721 878 923 **1**061 116 93 304 422 63 66 506 679 702 869 970 **2**140 477 513 660 880 922 32 87 **3**003 81 290 305 7 595 615 793 921 72 **4**045 136 435 559 600 66 769 963 73 **5**043 48 127 419 558 648 **6**081 94 149 238 83 351 730 800 48 **7**122 345 55 91 634 707 62 882 **8**312 73 96 445 856 88 **9**130 90 402 22 569 682 800 981 82

10052 298 307 78 410 41 72 546 616 991 **11**076 83 211 630 37 821 37 94 912 37 **12**051 56 96 292 412 13 22 64 595 600 88 830 **13**049 52 207 39 61 90 426 83 558 677 712 16 819 87 [200] 987 97 **14**011 328 513 39 53 666 881 910 80 **15**388 97 411 552 617 768 98 937 73 **16**121 26 91 228 57 324 46 401 521 797 826 38 80 **17**012 253 [200] 331 409 79 **18**008 110 223 32 363 75 79 523 27 654 755 934 **19**171 204 438 603 59 74 92 859 68

20059 156 540 637 65 793 856 86 977 **21**010 17 78 92 588 602 823 955 **22**019 100 59 393 414 533 679 761 856 **23**015 55 328 81 678 761 68 841 **24**242 347 411 97 537 775 911 **25**152 328 83 556 773 85 92 **26**088 145 374 731 35 [300] 57 840 63 919 22 **27**016 37 148 81 226 86 341 98 480 96 574 842 990 **28**034 143 59 323 48 461 539 65 674 749 [200] 89 939 **29**005 157 334 60 465 872 76 918 99

30251 300 555 946 **31**299 314 26 50 60 680 736 55 891 956 **32**086 168 343 639 714 36 904 **33**004 218 46 324 51 470 516 47 62 810 **34**071 157 584 647 71 704 926 **35**000 85 [300] 127 33 502 749 96 881 921 94 **36**395 553 77 652 64 90 796 982 **37**010 114 341 56 434 628 841 921 36 85 89 **38**133 249 458 68 835 40 **39**000 60 96 168 263 437 58 525 606 [500] 20 737 86 815

40160 71 252 589 676 730 824 40 **41**483 554 [200] 618 855 **42**001 436 522 93 821 **43**042 498 540 832 67 918 49 58 60 **44**030 141 327 88 560 74 [200] 739 58 **45**034 52 58 171 376 417 507 612 78 746 79 804 38 89 **46**125 75 80 403 18 76 502 81 83 834 78 905 **47**121 347 454 522 819 940 **48**011 46 77 89 230 303 14 468 531 70 630 779 854 918 77 **49**008 35 69 197 267 359 80 411 618 63 720

50127 96 227 78 410 513 671 94 703 18 32 48 825 971 **51**041 274 492 540 66 693 742 [200] 815 904 25 **52**033 78 143 224 431 589 816 64 97 966 **53**008 303 55 542 685 739 825 **54**197 314 473 550 52 690 732 **55**356 568 625 767 802 28 85 909 49 **56**116 17 26 248 96 364 602 702 **57**220 363 465 94 555 663 752 821 38 **58**521 610 [200] 826 63 **59**153 306 92 936 [200] 86

60011 75 290 439 824 939 **61**004 241 470 539 620 711 820 95 **62**214 28 52 377 94 529 652 807 98 905 **63**019 29 46 282 96 478 523 [200] 77 687 813 907 21 **64**060 106 46 54 238 92 312 [1000] 495 519 704 48 840 80 **65**095 218 387 458 546 98 850 55 **66**032 576 **67**087 151 236 571 83 755 803 956 96 **68**173 257 305 43 450 676 732 50 846 67 98 **69**083 100 223 302 77 86 456 87 533 629 700 83 873

70224 373 507 23 615 830 999 **71**325 409 593 614 56 783 929 **72**134 239 755 825 976 **73**142 94 244 93 365 69 493 519 69 820 69 909 **74**244 52 68 337 500 83 730 32 804 12 98 902 49 87 **75**126 298 425 558 70 698 759 75 837 38 40 979 **76**144 99 201 477 523 68 625 877 **77**252 330 47 55 416 31 59 92 712 82 805 **78**084 220 869 956 70 **79**124 46 76 303 34 402 66 521 807 33 89 979 82

80047 256 393 412 639 966 **81**059 139 320 606 52 81 82 88 728 809 913 **82**085 152 59 69 409 525 907 **83**094 181 234 58 450 517 770 843 61 94 **84**604 834 [300] 920 **85**149 96 232 393 689 **86**010 64 208 395 446 534 73 692 848 **87**219 362 619 61 886 **88**082 329 65 405 28 54 578 746 890 939 [300] **89**074 92 340 86 449 52 601 32 788 928 48

90010 12 365 97 400 531 766 **91**167 268 377 507 28 689 90 724 89 98 862 75 **92**001 71 179 358 444 57 [300] 520 45 55 616 775 982 **93**004 222 409 514 41 723 50 **94**037 78 171 336 75 571 708 54 71 863 934 **95**035 104 85 239 42 518 835 69 927 **96**014 86 257 345 475 817 **97**086 90 303 416 20 35 89 519 653 707 18 920 **98**246 63 746 99 837 948 81 **99**023 44 162 449 509 86 765

100069 72 161 321 401 799 **101**024 121 295 371 456 58 510 44 622 776 836 55 969 **102**032 46 200 309 60 543 62 99 659 796 **103**047 91 111 85 98 384 581 673 716 826 **104**020 78 319 454 604 51 809 18 93 938 **105**011 228 584 789 888 **106**205 373 427 72 741 854 919 71 **107**208 354 471 **108**028 113 89 401 598 679 812 55 61 **109**016 134 78 90 310 22 91 652 722 32 972

110056 174 229 385 416 605 30 708 83 **111**101 416 48 528 650 760 90 826 935 91 **112**079 357 60 522 48 618 75 728 81 93 817 98 969 76 **113**043 115 267 85 389 426 537 642 821 59 82 **114**042 54 316 88 431 544 61 639 745 [300] 800 1 **115**146 213 32 378 433 506 686 722 **116**189 577 692 724 40 850 910 40 **117**102 47 203 71 735 910 83 86 **118**110 230 52 63 304 48 419 630 42 764 804 47 **119**013 107 39 385 686 90 858 903 45 67

120073 94 244 74 458 575 849 52 **121**152 74 309 469 546 79 808 915 **122**024 292 433 63 541 714 39 957 **123**054 395 462 556 816 49 92 **124**056 175 223 310 39 61 68 421 808 21 82 908 55 74 **125**006 215 394 493 671 89 **126**273 466 502 95 745 67 838 74 994 **127**005 15 65 157 215 646 727 **128**768 **129**063 152 85 386 404 30 521 715

130087 137 46 56 71 302 7 77 512 18 29 68 74 **131**229 442 575 742 821 54 97 **132**032 117 223 40 52 533 66 645 52 67 807 99 **133**204 302 490 682 721 **134**017 28 77 178 260 320 38 462 81 528 69 [1000] 93 851 53 968 **135**282 415 23 52 516 65 809 64 944 58 **136**037 337 72 523 804 **137**039 216 [200] 313 51 54 679 801 15 **138**230 82 305 86 418 32 61 740 914 21 **139**014 29 36 56 136 70 240 453 513 606 17 38 55 719 819 79 947 79

140089 297 656 745 **141**027 [200] 110 89 800 **142**020 33 127 222 518 791 863 958 **143**108 375 429 549 711 863 998 **144**007 37 186 303 30 502 666 899 934 77 **145**088 125 204 26 420 535 619 764 864 956 63 **146**085 179 217 88 352 77 676 **147**173 306 12 657 710 92 871 920 98 **148**128 422 531 **149**146 361 525 56 79 741 75

150033 76 98 164 281 303 30 428 29 589 93 610 31 790 **151**010 180 299 660 732 869 **152**009 16 56 62 70 90 260 351 676 740 857 **153**048 173 320 411 41 548 680 [200] 727 864 964 **154**044 128 207 97 350 69 83 418 848 63 **155**034 271 326 46 593 718 46 50 916 62 82 **156**049 124 241 348 427 740 44 839 945 47 **157**115 52 218 315 456 557 637 54 70 724 73 976 96 **158**198 213 441 576 627 762 **159**038 42 61 302 [200] 5 415 511 741 856 81

160041 148 322 503 85 778 91 **161**337 95 474 81 84 554 812 99 930 53 **162**224 53 376 528 731 818 55 82 **163**079 157 326 410 18 51 518 719 67 88 859 68 901 56 **164**197 259 428 61 670 756 942 47 80 **165**066 159 277 336 546 662 724 802 **166**101 354 506 81 665 66 769 965 90 **167**385 443 58 542 55 72 78 766 67 76 946 **168**005 246 322 459 70 551 54 717 859 69 81 903 64 74 **169**170 91 202 489 515 24 662 705 35 56 897

170018 298 413 657 961 **171**384 86 420 61 533 60 638 763 91 961 **172**550 88 662 89 91 736 876 **173**053 232 434 505 11 40 49 632 733 974 **174**045 62 90 304 463 530 826 999 [200] **175**029 71 123 293 97 505 706 994 **176**084 147 75 269 357 77 95 441 517 75 669 98 873 917 **177**253 477 96 620 36 859 65 **178**068 168 230 57 516 27 838 987 91 **179**171 222 380 400 537 43

180028 108 81 211 354 432 71 77 629 50 737 869 96 901 32 **181**210 87 409 14 675 [200] 713 **182**511 12 614 768 869 901 42 47 **183**301 72 705 58 **184**003 93 227 35 435 60 74 543 676 762 808 78 [300] 89 98 902 **185**032 62 200 7 13 348 77 445 554 88 608 735 **186**236 47 326 497 798 848 940 76 **187**043 196 248 321 24 681 983 **188**014 67 84 231 84 86 322 435 625 788 **189**104 205 20 55 320 76 486 550 646 934 79

190245 338 434 72 652 772 **191**015 206 355 570 826 **192**252 422 634 43 825 920 **193**130 31 246 49 98 421 90 633 58 72 904 **194**416 [200] 757 82 846 98 **195**003 28 127 93 337 441 60 592 697 799 **196**055 68 165 91 313 464 576 615 908 72 **197**472 631 **198**045 113 26 316 474 613 764 908 27 **199**120 71 74 359 82 498 557 98

200123 352 68 512 86 616 713 813 80 87 90 **201**068 103 94 320 31 924 38 96 **202**082 [200] 212 83 594 655 778 857 83 974 **203**010 192 373 569 89 751 857 926 **204**007 368 443 87 824 47 **205**014 306 794 815 65 71 96 **206**022 102 285 441 600 890 909 **207**353 57 490 557 99 622 77 754 77 826 926 31 81 **208**042 119 49 417 38 64 639 749 823 **209**512 82 734 69 802

210023 47 91 188 382 424 83 564 694 796 877 **211**019 112 510 645 51 797 938 42 93 **212**009 63 102 201 314 15 22 61 554 612 846 913 **213**013 71 356 436 572 914 **214**111 380 515 642 **215**007 84 579 742 888 **216**144 90 319 551 55 63 670 [500] 726 38 807 **217**004 40 114 252 442 568 687 706 40 906 **218**209 469 78 566 [200] 609 82 89 705 50 **219**111 73 [500] 305 564 96 781 881

220073 82 208 464 628 40 842 999 **221**100 290 492 93 537 78 643 68 79 911 22 32 58 59 **222**119 96 555 794 911 **223**064 259 640 69 91 93 756 906 13 **224**204 22 78 307 69 642 64 713 82 804 85 906 **225**000

1. Ziehung der 2. Klasse 206. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 8. bis 11. Februar 1902.) Nur die Gewinne über 116 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

8. Februar 1902, nachmittags.

15 71 209 11 43 55 375 418 22 571 74 958 **1**120 204 51 67 340 520 720 51 894 **2**103 38 362 428 661 **3**158 88 278 361 534 634 61 882 975 82 **4**059 147 91 587 95 653 62 814 **5**065 77 84 85 110 71 99 203 324 68 414 21 80 523 47 77 **6**115 585 94 689 92 **7**015 52 53 283 433 88 91 560 93 99 637 708 87 811 911 44 **8**210 11 509 818 64 929 **9**206 92 313 411 18 45 686 759 86 954

10532 39 67 657 827 **11**069 384 411 513 28 **12**054 73 123 71 315 [300] 82 728 965 **13**343 54 86 425 560 91 624 808 **14**047 134 58 266 334 507 [200] 38 938 **15**234 392 429 44 685 909 62 **16**038 49 271 349 91 552 68 78 711 34 888 **17**392 487 613 18 768 71 **18**194 316 24 27 420 21 536 43 618 742 61 **19**036 167 549 97

20089 112 351 71 603 62 [300] 954 **21**192 327 866 70 97 925 30 80 **22**055 313 47 53 718 835 85 982 **23**006 13 [200] 70 210 495 805 19 980 82 **24**039 65 88 120 452 69 75 578 657 902 23 69 **25**015 106 226 425 83 526 40 691 842 **26**094 253 310 453 79 501 26 852 915 46 **27**155 216 18 589 761 804 21 941 **28**482 94 551 **29**183 298 377 95 521 697 854 908

30023 71 228 49 312 67 528 651 864 **31**076 219 320 29 39 472 500 16 700 829 51 **32**068 71 139 214 40 326 434 559 801 2 **33**029 73 370 455 90 622 794 860 929 79 **34**031 94 277 323 37 60 464 503 793 841 917 44 **35**049 71 389 520 38 72 [200] 98 794 **36**256 416 29 50 625 47 **37**051 176 290 420 504 744 91 **38**102 330 [300] 62 506 805 17 42 **39**029 80 431 57 808 48 94

40008 255 978 **41**261 600 30 **42**012 304 59 410 64 92 819 59 914 **43**003 224 428 41 561 644 917 **44**056 204 96 [300] 318 568 653 728 37 83 92 800 **45**188 326 83 561 726 927 **46**132 408 22 74 674 724 840 912 27 **47**011 122 312 411 16 599 693 767 857 **48**115 430 689 738 83 891 926 **49**076 144 312 756 851 922

50037 51 86 180 86 225 371 765 809 **51**298 322 24 686 967 69 **52**029 426 30 596 647 [45000] 60 711 [1000] 44 60 893 **53**026 233 57 58 759 **54**071 85 205 428 59 680 93 712 911 58 **55**433 650 714 814 941 **56**058 303 8 73 404 978 **57**035 85 217 453 553 71 661 701 837 **58**071 202 315 440 511 27 98 701 79 846 937 **59**014 223 456 67 711 46 809 11

60302 25 68 554 771 940 **61**122 332 401 61 694 721 39 952 **62**009 229 92 337 940 **63**313 440 530 39 650 72 727 41 **64**069 98 241 55 446 73 557 65 714 97 891 **65**082 335 77 478 515 24 79 645 [500] 51 91 847 63 **66**446 90 594 647 88 727 59 85 915 86 **67**008 245 86 411 21 629 701 828 34 55 **68**107 92 [200] 234 75 303 39 504 897 960 **69**005 66 262 92 97 520 30 769

70084 228 362 98 504 19 67 620 48 892 906 64 71 **71**437 66 712 24 827 956 **72**206 94 605 756 67 992 **73**167 83 248 371 482 545 640 65 773 **74**064 94 129 257 606 41 954 59 **75**021 122 257 445 592 731 76 97 885 918 73 [200] **76**323 478 837 90 958 **77**003 103 296 338 411 30 677 748 851 **78**019 22 279 606 32 71 961 **79**103 221 28 48 349 54 69 477 623 34 897

80247 320 46 459 76 879 907 38 61 84 **81**136 67 84 293 322 693 763 944 **82**029 35 136 85 279 364 697 732 861 67 910 **83**528 80 795 800 967 74 **84**018 35 68 275 620 56 748 94 806 925 **85**070 161 79 431 675 839 **86**091 127 65 92 366 417 621 828 98 926 [200] 98 **87**043 268 394 443 88 503 36 688 737 989 **88**045 128 240 487 512 17 752 813 905 67 **89**118 73 244 61 338 470 525 725 39

90005 135 246 411 641 863 910 69 **91**176 227 52 62 418 43 50 524 30 617 736 43 981 **92**061 112 48 68 72 210 94 384 422 39 644 726 996 **93**025 463 522 668 865 931 38 62 92 **94**064 162 77 538 622 702 27 33 820 30 **95**159 312 22 76 484 539 615 74[illegible] 58 923 **96**074 77 146 80 206 362 424 640 61 906 16 **97**068 98 188 [illegible] 316 421 29 500 976 **98**076 184 387 493 518 67 771 82 808 26 989 **99**098 104 214 70 351 74 676 837 53 57

100151 55 62 72 235 593 940 **101**071 138 296 413 40 639 880 902 **102**073 223 31 80 90 418 24 560 744 861 77 924 **103**238 75 310 87 488 811 24 95 900 **104**242 64 518 683 760 838 976 90 **105**151 65 285 392 439 57 528 613 64 751 **106**012 121 83 88 203 333 [200] 431 622 60 810 91 **107**433 574 718 75 82 829 **108**097 195 472 547 656 718 877 **109**031 72 541 68 630 76 724 943 60 78

110028 [200] 96 154 83 235 39 336 79 487 675 798 99 **111**048 188 325 583 92 673 759 92 875 905 19 58 71 **112**006 155 323 92 634 986 **113**002 7 220 25 42 484 618 75 705 929 **114**173 78 91 251 480 505 72 645 52 58 767 76 953 **115**107 515 687 [200] 751 78 927 **116**001 240 333 633 717 **117**192 211 336 468 772 **118**193 202 17 65 502 709 38 808 911 **119**011 216 80 467 696 737 819 948

120079 130 242 368 421 41 505 51 93 **121**027 81 122 322 416 42 745 97 99 829 988 99 **122**001 425 527 674 924 47 **123**184 210 18 96 347 518 609 20 65 756 825 28 61 86 **124**003 69 275 461 605 12 906 **125**135 47 51 210 311 400 566 80 894 909 69 **126**018 103 72 200 14 [200] 56 358 66 [15000] 407 549 820 907 45 **127**182 202 57 59 908 **128**151 86 480 574 651 731 826 39 60 938 51 62 **129**050 310 495 547 97 966

130099 134 200 396 486 653 858 908 **131**016 119 75 332 56 **132**036 427 574 634 715 25 919 50 55 91 **133**124 201 5 47 63 371 439 45 68 69 96 947 **134**115 281 590 713 888 987 **135**033 59 84 186 223 44 85 455 67 534 610 60 972 **136**059 115 55 70 531 40 635 68 708 97 809 70 909 **137**049 255 83 391 647 85 94 802 80 921 **138**056 191 262 316 477 504 19 36 687 715 45 **139**051 190 456 619 823 918

140262 76 347 418 51 513 653 760 824 25 976 **141**038 141 48 50 58 211 344 507 63 80 628 728 70 95 853 59 **142**016 99 [200] 109 233 42 416 504 971 **143**018 85 347 55 463 524 40 87 648 55 61 710 63 80 821 24 27 957 **144**132 50 401 49 872 938 94 **145**022 201 31 82 357 91 504 18 782 907 68 **146**022 34 181 207 803 14 30 985 88 91 **147**394 840 **148**042 45 68 364 83 511 57 785 926 **149**052 192 216 93 450 63 526 95 818 86 907 13

150128 408 81 601 737 44 96 864 **151**097 145 203 553 643 48 827 42 96 944 **152**003 99 257 317 429 51 573 98 716 **153**178 309 87 512 54 84 686 700 854 70 **154**102 7 40 264 519 637 751 872 906 61 **155**043 89 173 234 361 621 807 49 70 994 **156**072 90 115 205 21 28 308 543 97 948 **157**038 47 138 352 67 644 883 **158**015 606 37 717 845 60 919 63 **159**156 202 523 680 721

160006 27 64 290 94 357 514 765 807 982 **161**017 43 253 506 783 932 **162**012 53 94 214 87 304 29 78 447 **163**001 150 795 887 **164**526 746 957 84 94 **165**004 6 27 59 119 306 523 55 638 831 984 **166**273 325 551 99 672 784 818 45 85 **167**202 37 413 74 535 82 691 874 986 **168**024 77 259 463 643 718 23 35 896 **169**289 464 502 47 676 917 47

170135 218 86 447 95 602 940 60 **171**021 217 73 311 682 716 821 930 91 **172**158 258 97 401 39 54 87 562 720 26 85 863 **173**034 88 249 643 757 803 21 972 **174**001 38 100 [300] 21 224 31 300 56 419 914 83 **175**078 241 321 37 49 566 69 746 846 92 913 23 **176**137 204 70 470 616 772 831 916 39 **177**010 136 436 58 538 85 **178**132 258 576 81 782 926 **179**073 78 170 308 423 620 81 804 43 950

180119 46 84 210 52 360 99 531 73 645 728 **181**259 386 408 605 40 726 [200] 838 78 900 24 [200] 56 **182**046 472 77 784 800 11 48 923 34 **183**085 157 264 320 36 58 95 623 783 840 970 74 88 **184**078 80 142 58 91 345 484 512 685 860 **185**088 91 215 82 557 805 39 70 991 **186**327 96 420 799 **187**019 39 179 293 388 408 10 662 782 849 50 **188**173 253 331 86 494 838 88 901 **189**246 326 63 524 69 742 84

190097 112 72 488 572 73 605 39 918 90 **191**055 269 318 49 66 475 97 758 813 917 55 **192**014 186 225 505 11 75 725 78 803 947 56 **193**163 94 431 576 680 725 912 37 76 **194**153 229 53 430 517 707 913 **195**349 71 405 96 631 **196**185 202 20 26 43 338 63 691 738 75 83 853 928 **197**029 127 385 804 **198**150 60 208 367 402 529 648 769 880 974 78 **199**035 111 56 60 409 584 606 61 910 32 40

200008 78 120 32 343 54 82 412 53 517 980 84 96 **201**016 440 629 62 721 87 865 [300] 86 **202**019 109 45 290 96 713 58 873 86 **203**038 39 128 309 27 405 506 57 669 79 877 82 91 966 87 **204**394 536 74 713 62 **205**156 83 96 298 731 978 **206**016 108 270 86 490 629 83 **207**270 322 591 965 **208**011 211 51 72 367 435 [200] 43 574 738 810 973 **209**028 62 91 176 338 87 440 [500] 523 45 91 618 714 59 905 46

210213 494 559 81 681 818 45 **211**009 42 166 73 76 84 205 65 74 609 27 842 969 **212**123 34 98 312 28 711 82 839 946 **213**363 71 555 68 749 58 86 837 917 69 70 96 **214**192 258 76 420 37 46 595 916 **215**022 32 146 49 301 501 6 647 716 45 **216**052 269 98 455 59 663 64 718 933 **217**058 83 117 [200] 308 420 507 74 **218**081 283 366 95 443 788 897 **219**077 106 212 410 35 83 96 542 634 68 958

220064 86 281 465 69 501 772 923 **221**426 827 **222**018 67 137 51 540 91 674 765 [200] 81 834 953 56 67 **223**174 229 93 96 454 78 624 38 42 804 72 997 **224**137 48 266 317 75 433 70 504 60 99 [3000] 651 778 833 93 974

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 30000, 1 zu 10000, 2 zu 5000, 3 zu 3000, 7 zu 1000, 15 zu 500 Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020211030/fragment/page=0001

Amtliche Bekanntmachungen.

Preisermäßigung der Gaskoke.

Wir sind in der Lage, unsere aus den besten Gaskohlen gewonnenen **Koke** schon jetzt zu **Sommerpreisen** abzugeben.

Von heute ab verkaufen wir daher auf unseren Gasanstalten:

zerkleinerte Koke das hl mit 1 Mk.,
grobstückige „ „ „ „ 90 Pfg.,
Schmiedekoke „ „ „ „ 70 „

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen und berechnen hierfür 15 Pfg. für das hl.

Halle a/S., den 6. Februar 1902.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Die Ueberschüsse, welche in der vom 9. bis 14. Januar 1902 beim städtischen Leihamte abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat Oktober 1900 versetzten und erneuerten Pfänder (Pfandnummer von 30321 bis 35344 und Pfandscheine in gelbem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung frei gewordenen Pfänder sind innerhalb der einjährigen Präclusivfrist

vom 28. Januar 1902 bis 27. Januar 1903

bei der Kasse des Leihamts gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Quittung in Empfang zu nehmen.

Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Ueberschüsse und freigewordenen Pfänder verfallen dem Reservefonds des Leihamts bezw. der Ortsarmenkasse.

Halle a. S., den 27. Januar 1902.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Unter den im Grundstück **Dölauerstraße 2** untergestellten Schweinen ist die **Schweineseuche** ausgebrochen und das Grundstück unter **Sperre** gestellt.

Halle a. S., den 8. Februar 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen städtischen Mittel- und evangelischen Volksschulen findet in diesem Jahre wie folgt statt:

I. bei den Mädchenmittelschulen für die Schulhäuser Gr. Steinstr. 60, Dreyhauptstraße 5 und Klosterstraße 9 am Montag den 17. und Dienstag den 18. Februar d. Js., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr durch Herrn Rektor **Steger** in dem Schulhause Gr. Steinstr. 60.

II. bei der Knabenmittelschule Klosterstraße 9 und der Mittelschule für Knaben und Mädchen Friedenstraße 34 am Montag den 17. Februar d. J., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr durch Herrn Rektor **Götze** im Festsaale der Schule Klosterstraße 9.

III. bei der Knabenmittelschule für die Schulhäuser in der Charlottenstraße und Clearinsstraße am Montag den 17. Februar d. Js., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr durch Herrn Rektor **Grothe** in dem Schulhause Charlottenstraße 15.

IV. bei sämmtlichen evangelischen Volksschulen mit Ausnahme der Schule in Halle-Trotha am Montag den 17. Februar d. Js., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, und zwar

a) bei den Volksschulen in der Neuen Promenade durch Herrn Rektor Dr. **Maennel** für Knaben im Zimmer Nr. 1, für Mädchen im Zimmer Nr. 5 des Erdgeschosses,

b) bei den Volksschulen in der Hermannstraße durch Herrn Rektor **Gräfe** für Knaben im Zimmer Nr. 29, für Mädchen im Zimmer Nr. 32 des Neubaues,

c) bei den Volksschulen in der Taubenstraße durch Herrn Rektor Dr. **Wohlrabe** für Knaben im Zimmer Nr. 3 des Erdgeschosses, für Mädchen im Zimmer Nr. 9 eine Treppe,

d) bei den Volksschulen in der Lessing- und Schillerstraße durch Herrn Rektor **Sommer** für Knaben im Sprechzimmer des Rektors Lessingstraße 13, für Mädchen im Konferenzzimmer Schillerstraße 47,

e) bei den Volksschulen in der Liebenauer- und Huttenstraße durch Herrn Rektor **Köneke**, und zwar

1., bei den Volksschulen in der Liebenauerstraße für Knaben in dem oberen Turnsaale Liebenauerstraße 151,

für Mädchen in dem unteren Turnsaale Liebenauerstraße 152,

2., bei der Volksschule in der Huttenstraße für Knaben und Mädchen im Rektorzimmer Liebenauerstraße 151.

f) bei den Volksschulen am Böllbergerweg durch Herrn Rektor **Beck**
für Knaben im Zimmer Nr. 1 } des Erdgeschosses,
„ Mädchen „ „ 4 }

g) bei den Volksschulen in der Friesen- und Freiimfelderstraße durch Herrn Rektor **Pansegrau**, und zwar

1. bei den Volksschulen in der Friesenstraße für Knaben im Rektorzimmer, für Mädchen im Zimmer Nr. 13,

2. bei der Volksschule in der Freiimfelderstraße für Knaben im Zimmer Nr. 1, für Mädchen im Zimmer Nr. 2,

h) bei den Volksschulen in der Dreyhaupt- und Clearinsstraße durch Herrn Rektor **Penseler** für Knaben im Zimmer Nr. 3, für Mädchen im Zimmer Nr. 5 des Schulhauses Dreyhauptstraße 5, pt.,

i) bei der Knabenvolksschule Halle-Giebichenstein durch Herrn Rektor **Schneider** im Schulhause Gr. Brunnenstraße 4,

k) bei der Volksschule Halle-Cröllwitz durch Herrn Rector **Schneider** für Knaben und Mädchen im Schulhause Schulberg 19,

l) bei der Mädchen-Volksschule Halle-Giebichenstein durch Herrn Rektor **Tietsch** im Schulhause Gr. Brunnenstraße 5,

m) bei der Volksschule Halle-Trotha durch Herrn Rektor **Tietsch** für Knaben und Mädchen **Dienstag den 18. Februar d. Js., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr** im Schulhause Petersbergerstraße 90.

Schulpflichtig ist jedes Kind, das bis zum 30. September 1901 fünf Jahre alt geworden ist.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

Der Impfschein und der Taufschein, bei den ungetauften Kindern an Stelle des letzteren die Geburtsurkunde.

Im Uebrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten darauf noch besonders aufmerksam gemacht, daß sie sich durch die Unterlassung der Anmeldung der schulpflichtigen Kinder strafällig machen, daß aber in den Fällen, wo die schulpflichtigen Kinder bei den betreffenden Herren Rektoren für Ostern d. Js. bereits im voraus angemeldet worden sind, eine nochmalige Anmeldung an dem obenbezeichneten Tage nicht erforderlich ist.

Halle a. S., den 4. Februar 1902.

Die Schuldeputation. Staude.

Die Gutsbesitzer **Bernhard** und **Otto Meyer** zu Trebsdorf, vertreten durch Rechtsanwalt **Friedrich** zu Sangerhausen, haben das Aufgebot des verloren gegangenen Hypothekenbriefes über die für den früheren Gutsbesitzer **Friedrich Suhle** zu Halle a.S. auf Grund des Kaufvertrages vom 10. September 1872 und der Verhandlung vom 7. Januar 1873, am 29. Oktober 1872 und 30. August 1873 im Grundbuche von Trebsdorf Band II. Blatt 2, Abtheilung III. Nr. 5b eingetragenen, mit vierzehnzahl von Hundert jährlich verzinslichen 13,500 Mark rückständige Kaufgelder beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

30. Mai 1902, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Roßla, den 23. Januar 1902. **Königliches Amtsgericht.**

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der in **Halle-Cröllwitz**, Thalstraße 7 belegene, im Grundbuche von Cröllwitz, Band III Blatt 80 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des **Gastwirths Wilhelm Gumprecht** eingetragene Grundbesitz (früher Kramer's Restaurant mit Gartenlokal, an der Cröllwitzer Brücke), bestehend aus Wohnhaus mit Seitengebäude, Hofraum und Garten, Waschhaus, Kolonnade und Bierkeller, Kbl. 2 Parz. Nr. 240/79, 241/79, 242/79 und Kbl. 3, Parz. Nr. 131/46, 295/46, 297/46, 299/46, 300/46 und 154/54 in einer Gesammtgröße von 10 ar 86 qm

am 25. März 1902, Vormittags 10 Uhr

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — Kl. Steinstr. 7, II, Zimmer Nr. 31 — versteigert werden.

Das Grundstück Art. 52 der Grundsteuermutterrolle, Nr. 7 der Gebäudesteuerrolle, ist mit 1666 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Januar 1902 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. Saale, den 30. Januar 1902.

Königliches Amtsgericht, Abthl. 7.

Naturbutter 10 Pfd. Coll. 6 ℳ, zur Probe 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig 5 ℳ. **Sternlieb, Tiuste** 114, via Breslau.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angen. **Bergstraße 4, I rechts.**

Lehrkurs an der Königl. Maschinenbau- u. Hüttenschule zu Duisburg.

Die Königl. Maschinenbau- und Hüttenschule zu Duisburg eröffnet am **5. April d. Js.** in ihren beiden Abtheilungen:

1. Maschinenbauschule für Schlosser, Schmiede, Maschinenbauer, Kesselschmiede und ähnliche Gewerbetreibende;

2. Hüttenschule für Eisen- und Metallhüttenleute und »Gießer, Arbeiter von Kokereien, Glashütten, Cementfabriken und der chemischen Großindustrie einen neuen Lehrgang.

Das Programm der Anstalt wird auf Verlangen kostenfrei zugesandt.

Die Anstalt gehört nach Ziffer 3 der Ausführungsbestimmungen zur Prüfungsordnung für die mittleren und unteren Staatseisenbahnbeamten zu den „anerkannten Fachschulen", deren Reifezeugnisse für die Annahme zum Werkmeisterdienst folgende Vergünstigungen gewähren: Nur die Reifeprüfungen der von der Staatseisenbahnverwaltung anerkannten Fachschulen gelten als Nachweis der erforderlichen theoretischen Kenntnisse (§ 37, 4 der Prüfungsordnung). Solange Bewerber mit solchen Zeugnissen vorhanden sind, dürfen andere Bewerber nicht angenommen werden. Die letzteren haben eintretendenfalls eine besondere Prüfung abzulegen und zwar auch dann, wenn sie das Reifezeugniß einer nicht anerkannten Fachschule besitzen.

Min.-Erl. vom 23. Mai 1900.

Duisburg, den 27. December 1901. **Der Direktor.** Beckert.

Städtische Oberrealschule.

Das **Sommerhalbjahr 1902** beginnt am

Donnerstag den 10. April, früh 8 Uhr

mit der Prüfung der angemeldeten Schüler.

Anmeldungen nehme ich wochentäglich in meiner Sprechstunde (11—12) entgegen. Die Berechtigungen der preußischen Oberrealschulen haben weitere Ausdehnung erfahren.

Halle a/S., im Februar 1902. **Direktor Dr. Schotten.**

Mk. 66,000,000 3½ % Bayer. Eisenbahn-Anl.,
Mk. 20,000,000 3½ % Bayer. Allgemeine Anl.

Zeichnungen auf obige, **am Freitag den 14. Februar a. c.** zum Kurse von 99,85 % zur Subscription gelangenden Anlehen vermittelt kostenfrei

Julius Becker,

Halle a. S., Bankgeschäft, Martinsberg 9.

Fernsprecher 2329. Fernsprecher 2329.

Zum Fastnachtsfest

empfehle den geehrten Herrschaften von früh 7 Uhr an

frische Pfann- und Spritzkuchen

mit feinster Fruchtfüllung sowie **Pfannkuchenbrezeln und Mürbteigkrapfen.**

Auf meine reiche Auswahl **Kuchen und Tortenschnitte, Kaffee- und Theegebäcke** mache besonders aufmerksam.

Gustav Schimpf, Große Ulrichstraße 53,
Bäckerei, Café, Conditorei.

Diplomaten-Schreibtische,

Schreibstühle, Scripturenschränke, Arbeitstische, Stehpulte, Ledersophas, Aktenschränke liefern äußerst billig und gediegen

S. Ehrlich & Co., Berlin W., 67 Jägerstraße 67.

Lieferanten der größten hiesigen Gesellschaften.

Preiscourante gratis und franko.

Extrafeine engl. Matjesheringe, neue Malta-Kartoffeln

sind soeben eingetroffen.

Gebr. Zorn, Grossh. Sächs. Hoflieferanten,
Gr. Ulrichstrasse 58.

Fruchtsaft-Bowle

giebts nicht mehr, seit **Seccol** existirt.

Einfach — billig — Erfolg verblüffend.

Dachpix-Gesellschaft Klemann & Cie.
Berlin S. 42, Prinzessinnen-Strasse 8.
Auskunft, Prospekt, Muster etc. gratis.

Von Dienstag den 11. d. Mts. ab habe ich wieder einen großen Transport

Prima Dänischer und Holsteiner Acker- u. Wagenpferde,
sowie bester **Belgischer Spannpferde**
bei Kulantester Bedienung u. voller Garantie zu mäßigen Preisen zum Verkauf stehen.

Halle a. S., Dorotheenstraße 7 8. Telephon 2147.

Meyer Salomon.

Italienische Legehühner!

1901er Frühbrut! versendet franco jeder Bahnstation bei Garantie lebender Ankunft: 1 Stamm 14 Stück mit Hahn in jeder beliebigen Farbe 23 Mk. **T. Jawetz,** ital. Geflügelhof **Podwołoczyska.**

Sehr sichere auskömml. Existenz

auf dem Gebiete der ausübenden Gesundheitspflege mit 3000—6000 Mk. Kapital zu begründen. Jährl. Einkünfte 5000—10000 ℳ. Auch für alleinstehende Damen sehr geeignet. Bedingung elektrisches Licht am Orte. Off. an **J. Hoffmann, Berlin,** Kirchstraße 19, II.

Anständ. Frau sucht noch Waschen Raffinerieplatz 2, II. links.

Wissenschaft ist Macht,

Geld kann man verlieren, Sprachenkenntnisse nicht,
Englisch und Deutsch sind die Weltsprachen.

Für diejenigen, welche dieselben sprechen, ist die **Welt offen.**

Meine Muttersprache

Englisch

kann jeder bei mir in **4 Wochen ohne Grammatik erlernen.**

Probestunde gratis.
Konversationsstunden Mittwochs u. Sonnabends Abends.

Einige Damen u. Herren können noch theilnehmen. **Friedrichstr. 58, I.**
Englischer Lehrer.

Speisekartoffeln!

frisch aus der Miete, Ctr. 1.80 Mk.
Oekonomie, Breitestraße 10.

Bekanntmachung.

Am 24. Januar 1902 wurde in der Saale bei Planena die bereits in Verwesung übergegangene Leiche einer weiblichen Person aufgefunden.

Die Verstorbene hatte schwarzes Haar, war 1,65 Meter groß u. ca. 20 Jahre alt.

Sie war bekleidet mit grünlich. Oberkleid, schwarzer Bluse mit weißem Einsatz, mehreren Unterröcken — darunter ein gestreifter — schwarzem Korsett, schwarzer Knopfstiefeln, blauen Strümpfen (gezeichnet M. H. 6.); das Taschentuch war gezeichnet mit W. S. 21.

Die Kleidungsstücke der Verstorbenen können bei dem Ortsvorstand in Beesen a. G. besichtigt werden.

Die näheren Umstände des Todes, sowie die Persönlichkeit der Verstorbenen sind unbekannt.

Ich bitte um Mittheilung an den Aktenz. 2. J. 100.02, falls etwas zur Aufklärung des vorliegenden Thatbestandes Dienliches bekannt wird.

Halle a. S., den 6. Februar 1902.

Der Erste Staatsanwalt.

Sehr günstiges

Wein-Angebot!

Medic. Ungarweine
pr. fl. 95 ₰, pr. Liter 1.85 ℳ.
Portwein
pr. fl. 1.00, 1.25, 1.50, 1.80.
Samos u. Auslesen
pr. fl. 1.00 u. 1.25.
Sherry u. Madeira
pr. fl. 1.25, 1.50, 2.00.
Malaga, sehr preiswerth,
pr. fl. 1.25.
Lacrimae Christi
pr. fl. 1.50.
Rhein-, Mosel-, Rothu. Bordeaux-Weine
pr. fl. 55 u. 60, 70, 80, 90 ₰, 1 ℳ.

Eisner & Co.,
Weinhandlung,
Gr. Ulrichstr. 44.
Vom 15. Juni befindet sich unser Verkaufslokal nur noch
Kl. Ulrichstr. 21.

Städtische Subvention.

Ausbildung in Theorie und Praxis.

Elektra in Rendsburg
Fachschule für Elektrotechnik

Prospekt, Fahrradfabrik, Vorbildung, Nichterforderlich, Programm kostenfrei.

Staatliche Aufsicht.

Der Konkurswaaren-Ausverkauf

d. **Hilliger'schen** Masse in **Tentschenthal** wird zu sehr billigen Preisen fortgesetzt.

Schwarze u. farb. Kleiderstoffe zur Confirm., Flanell, div. Barchente, Leinen, Handt., gestickte Mödte, Strickjacken, Barchentbemden, Bettücher, Erstlingswäsche, Wollgarn, Schmuckjachen u. s. w.

Reparaturen
an Uhren jeder Art stets gut zu bekannt allerbilligsten Preisen unter Garantie.

E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1.
Spezialwerkstatt f. Reparatur.

Schöner Teint!

Keine Sommersprossen, weisse Hände, kein Röthe, kein Unreinheit, kein Sprödigkeit u. kein Falten mehr, wenn d. Haut, kein Fältchen, Glatt, Birkenfrisch gemacht. Dose 50 Mk. bezw. Nachnahme. Nur b. Frau Schwarzstein, Berlin, Leipzigerstr. 56 (Colonnaden).

Zahnersatz.

Die Präzision, Leichtigkeit u. große Halt, barkeit meiner **Kautschuk-Platten** sind Vorzüge eigener Methode. Viel Erfolg schon bei sonst **leichtbrechenden** Stellen.

Zeitler, Geiststr. 53, II.

Legehühner,

Märzbrut, tägliche Eierleger, franco jeder Bahnstation, garantiert lebende Ankunft, 15 Stück schöne Italiener sammt Hahn 28 Mark, 7 Stück mit Hahn 13 Mark (Farbe nach Wahl).

S. L. Müller,
Neuberun (Kreis. Schl.).

Bockbier-

Mützen, Orden, Plakate, große Auswahl u. billig.

Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.

ff. Pfannkuchen mit ca. 8 Füllungen, 3 Stck. 10 ₰, ungefüllt 5 Stck. 10 ₰, Storchmeister, Spritzkuchen empf.
Fr. Donner. Lindenstr. 56.

Weißnäh., Wäschezeichn. fert. Breiteste. 9, II.